

Jetzt ist es passiert: Der EU-Rat hat der **Abschaffung der Gentechnik-Standards** zugestimmt, mit einer knappen Mehrheit. Die Ratsposition ähnelt dem Ausgangsvorschlag der EU-Kommission: **Beide wollen alle geltenden Standards für die allermeisten neuen Gentechnik-Pflanzen abschaffen.** Kennzeichnung und Risikoprüfung soll es für Pflanzen aus neuer Gentechnik einfach nicht mehr geben - unfassbar.

Deshalb müssen die EU-Abgeordneten jetzt standhaft bleiben! Sie dürfen das Gesetz nur dann akzeptieren, wenn es Kennzeichnung, Vorsorgeprinzip und Verbot von Patenten auf Pflanzen&Tiere berücksichtigt!

Diese zwei Dinge könnt ihr jetzt tun, um gentechnikfreies Essen zu retten:

1.  Schreibt eine **Email** an die Koalitions-Verhandler*innen:
 - <https://www.bioland.de/keine-gentechnik>
2.  Schreibt eine **Postkarte** an den Vorsitzenden der EVP-Fraktion Manfred Weber im Europäischen Parlament:
 - <https://www.demeter.de/gentechnik/aktion>

Das Europäische Parlament hat in seiner Abstimmung die Kennzeichnung vom Acker bis zum Teller gefordert sowie die Abschaffung von Patenten auf Saatgut und Pflanzen. **Nur mit der umfassenden Kennzeichnung und wirksamen Schutzmöglichkeiten für die gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung und die Umwelt kann die Wahlfreiheit für Verbraucher*innen, aber auch Bäuer*innen erhalten bleiben.** Auch die neue Bundesregierung muss die Wahlfreiheit schützen und dafür sorgen, dass die ökologische und konventionell gentechnikfreie Produktion gesichert wird. Das geht nur mit wirksamen Koexistenzmaßnahmen und Rückverfolgbarkeit auf allen Ebenen.

In den nächsten Wochen wird der sogenannte Trilog starten. Dort verhandeln Europaparlament, EU-Kommission und Rat und versuchen ihre unterschiedlichen Meinungen zu einem gemeinsamen Text zu vereinen. Am Ende wird über diesen veränderten Gesetzesvorschlag von Rat und Europaparlament abgestimmt. Darum ist es so wichtig, JETZT nochmal laut zu werden.

Danke für eure Unterstützung!
Barbara Endraß